

Gemeindebrief - Oktober 2020

Christus - Gemeinde Wennigsen



“Freude“

G C D G

Et - was in mir — zeigt mir, dass — es dich — wirk - lich gibt. —

5 C D G

Ich bin ge - wiss, — dass du lebst, — mich kennst — und mich liebst. —

9 C D C

Du bringst mich zum La - chen, machst dass mein Herz singt. —

11 G C D C G C

— Du bringst mich zum Tan - zen, mei - ne See - le schwingt. — Ich at - me auf —

14 D C Em C D C

— in dei - ner Ge - gen - wart. — Herr, du al - lein — gibst mir Freu - de, die von

18 G C D C G C

in - nen kommt, — Freu - de, die mir nie - mand nimmt. —

21 D C Em Em/D

Herr, — du machst mein Le - ben hell —

23 C G D

mit dem Licht dei - ner Lie - be. —

1. 2. C

Et - was in mir

Andacht von Albert Frey zum Lied “Freude“

“Freut euch immerzu, mit der Freude, die vom Herrn kommt“
 Und noch einmal sagen ich: Freut euch!“ (Phil.4,4)

“Mir war ein Grundsatzpapier der charismatischen Erneuerungsbewegung über die Auswirkungen der “Erfüllung mit dem Heiligen Geist“ in die Hände gefallen. Im ersten Punkt ging es dort jedoch nicht um Geistesgaben, sondern um etwas viel Grundsätzlicheres: “Der Heilige Geist gibt mir die innere Gewissheit und eine tiefe Freude darüber, dass Gott existiert und dass ich sein geliebtes Kind bin.“ Bei mir macht es “Klick“, denn genau das hatte ich erlebt: Durch meinen Weg zu Jesus und schließlich meine Entscheidung für ein Leben mit ihm hatte ich diese Gewissheit bekommen. Nicht nur als Weltanschauung, die ich von den Christen übernommen hatte, sondern als Geschenk, als Überraschung. Ich konnte plötzlich glauben; es fiel mir mit einem Mal leicht. Was ich vorher zweifelnd und fragend über Gott gehört hatte, „leuchtete mir ein“ - nicht nur im Kopf, sondern im Herzen. Und in diesem Moment empfand ich tiefe Freude. Nach einigen schlechten Erfahrungen und entsprechend nachdenklichen Liedern ging es mir gerade gut, auch mit Gott. Ich wollte ein Lied darüber schreiben, aber es sollte nicht zu „fromm“ werden und nicht künstlich fröhlich klingen. Es gibt kaum etwas „Freudloseres“ als aufgesetzte Freude. Das gilt aber nicht nur für enttäuschte Christen, die wissen, dass sie sich eigentlich freuen sollten, und dann die „fromme Platte auflegen“. Auch die nichtchristliche Welt ist voller aufgesetzter Fröhlichkeit, künstlich erzeugt, um uns schnell ein gutes Gefühl zu geben (und das Geld aus der Tasche zu ziehen). Die echte Freude von Gott und an Gott ist anders; sie kommt von innen uns wird nicht durch Stimulation von außen erzeugt. Und das ist der Grund, warum sie nicht von außen weggenommen werden kann. Aber diese Freude ist auch keine hoch geistige und in sich verklärte Angelegenheit. sie muss sich in Dankbarkeit, Begeisterung und in Körperbewegungen äußern. Diese Äußerungen der Seele durch den Körper habe ich ebenfalls im Text verarbeitet: Lachen, Singen, Tanzen. Und genau das habe ich oft erlebt (und manchmal schmerzlich vermisst), wenn ich dieses Lied gesungen habe. Aber was schreibe ich hier eigentlich alles? Gedanken, die ich höchstens im Hinterkopf hatte und jetzt im Nachhinein in dieses Lied hineininterpretiere. Das Lied kam damals - wie die Freude - einfach aus mir heraus ... (Fortsetzung letzte Seite)

... *Das ist gar kein richtiges Lobpreis-Lied*, dachte ich mir zunächst, *eher etwas für mich persönlich*. Als ich es meinem damaligen Team vorspielte, meinte jemand, dem neuere Lobpreis-Lieder irgendwie noch zu „kirchlich“ waren: „Albert, das ist das erste Lied von dir, das mir richtig gut gefällt“ (und ich hatte bis dahin schon einige geschrieben). Dieser Kommentar ermutigte mich, es der Lobpreis-Welt zuzumuten, auf die Gefahr hin, dass es ihm wie anderen christlichen Liedern über die Freude gehen könnte: dass es formelhaft gesungen wird - oder schlimmer noch: dass damit künstlich Stimmung erzeugt wird. Wenn ich „Freude“ manchmal singen muss, dieses Gefühl aber eigentlich gar nicht meinem Befinden entspricht, helfen mir die Textzeilen *Etwas in mir* und *Freude, die von innen kommt*. Auf diese tiefe innere Gewissheit kann ich mich besinnen, auch wenn Äußeres dagegen spricht. Und Paulus gebietet uns ja sogar: „Freuet euch, noch einmal sage ich euch: Freuet euch!“ Vielleicht kann dieses Lied ab und zu dabei helfen, diesem Befehl zu gehorchen!“

Freude: Text & Melodie: Albert Frey; © 1995 SCM Hänssler, Holzgerlingen für Immanuel Music, Ravensburg; Andacht von Albert Frey aus: "Wer ist ein Gott wie Du? 52 Andachten zu bekannten Lobpreis-Songs", Projektion J, © by Gerth Medien GmbH, Asslar, S.171ff

Gottesdienste (GD): 10:00 live und online

- So. 04.10. Erntedank-Gottesdienst mit Michael Lenzen
vom Neuen Land / Hannover
- So. 11.10. GD mit Abendmahl und Pastorin Maren Alischöwski
- So. 18.10. GD mit Hannelore Becker / Stiftung "Chance zum Leben"
- So. 25.10. GD mit Pastorin Maren Alischöwski
anschließend offene Gemeindestunde, ca. 11:30

*parallel zum Gottesdienst treffen sich die "Königskinder"
mit einem eigenen Programm (Kids ab 3 Jahre)*

regelmäßige Termine

- Dienstag 14:50 Uhr: Kindertanzgruppen (*nicht in den Ferien*)
Freitag 08:00 Uhr: Gemeindegebet

Veranstaltungen

Di. 06.10., 15:00 Seniorenkreis
mit Sabine Schmidt vom Diakoniewerk Kirchröder Turm
zum Thema "Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht"

So. 25.10. 11:30 offene Gemeindestunde

Di. 27.10., 15:00-16:00 Seniorenbibelstunde

~~~~~

**Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde  
Neustadtstraße 52, 30974 Wennigsen**

[www.christus-gemeinde-wennigsen.de](http://www.christus-gemeinde-wennigsen.de)

### **Ansprechpartner**

**Maren Alischöwski** (Pastorin)

Hirtenstr.17, 30974 Wennigsen / 0 51 03 / 70 45 79

Email: [pastor@christus-gemeinde-wennigsen.de](mailto:pastor@christus-gemeinde-wennigsen.de)

**Dieter Siehndel**, Am Häuserhof 2, 30974 Wennigsen / 05103 / 2300

**Hartmut Siehndel**, Zinthof 6, 30974 Wennigsen / 05103 / 705643

### **Bankverbindung**

Hauptgirokonto Spar- und Kreditbank Bad Homburg

IBAN: DE44 5009 2100 0000 1479 07

Girokonto Volksbank - Pattensen eG

IBAN: DE52 2519 3331 0603 1072 00

